

Presseinformation

19.03.2016

Mitteilung

Stadträte der Jungen Union fordern freie WLAN-Hotspots in Obernburg Förderprogramm des Heimatministeriums aufgelegt

Obernburg. In einem Antrag an die Stadt Obernburg fordern die Stadträte Stefan Breunig und Christopher Jany die Einrichtung eines frei zugänglichen WLANs in Obernburg. Mit dem Antrag wollen die beiden 29-jährigen Kommunalpolitiker der fortschreitenden Digitalisierung und den damit verbundenen, neuen Herausforderungen der Lebens- und Arbeitswelt gerecht werden.

Laut ihren Angaben nutzten bereits über 50% der Bevölkerung ein internetfähiges Handy. Der Anteil unter jungen Menschen läge noch höher, so dass die Smartphones fester Bestandteil des Alltags seien. „Um auch in Zukunft gerade für junge Menschen ein attraktiver Wohnort zu bleiben und mehr Touristen anzuziehen, ist es unerlässlich die Stadt mit WLAN auszustatten.“, so Christopher Jany. Ein freier WLAN-Zugang in öffentlichen Verkehrsmitteln und öffentlichen Orten werde in naher Zukunft als selbstverständlich angesehen und könne schon jetzt ein Standortfaktor für die Kommune sein.

Ende letzten Jahres hatte Heimatminister Markus Söder bekannt gegeben, im Rahmen des Projektes „BayernWLAN“ bis 2020 über 10 Millionen Euro in die Errichtung von 10.000 freien WLAN-Hotspots in ganz Bayern zu investieren. Auf diesen Zug möchten Breunig und Jany nun aufspringen und Obernburg in den Genuss der Förderung bringen. Während der Freistaat die Ersteinrichtungskosten für bis zu zwei Hotspots übernimmt, stellt die Kommune die Standorte für die Anlagen zur Verfügung und trägt die Betriebskosten. Geeignet seien der Bereich rund um das Obernburger Rathaus in der Römerstraße und der Wendelinusplatz am Eingang zur Stadt.

Die Belebung der Innenstadt läge im Interesse aller politischen Kräfte vor Ort. „Dies darf aber nicht nur ein Lippenbekenntnis bleiben, sondern muss von den Verantwortungsträgern auch proaktiv gefördert werden“, unterstrich Stefan Breunig die Bedeutung des Vorhabens.

JUng Stadträte für Obernburg

der CSU-Fraktion im Obernburger Stadtrat

Stefan Breunig, 29 Jahre, Selbst. Koch und Metzgermeister, stefan.breunig@csu-eisenbach.de
Christopher Jany, 29 Jahre, Veranstaltungsfachwirt, Teamleiter Event Management,
christopher.jany@csu-eisenbach.de

Facebook: www.facebook.com/jungekandidaten

Zeichen ohne/mit Leerzeichen: 1.586 / 1.844

Sperrfrist: keine

Fotos: 1

Hintergrund

BayernWLAN

Bis 2020 wird der Freistaat Bayern mit einem engmaschigen Netz von kostenfreien WLAN-Hotspots überzogen. Mindestens 10.000 freie WLAN-Hotspots sollen entstehen. An zentralen Orten Bayerns, wie auf der Kaiserburg in Nürnberg, auf 15 Schiffen der staatlichen Seenschifffahrt oder den schönen Marktplätzen der Kommunen ist dies bereits Realität.

Der Freistaat investiert dafür rund 10 Millionen Euro. Die ersten Standorte wurden im Rahmen eines Pilotverfahrens ausgebaut (76 Hotspots in Betrieb, Stand Februar 2016). Die für den flächendeckenden Aufbau und Betrieb notwendige Struktur wird im Rahmen der Bayerischen Kommunikationsnetze „BayKom“ durch eine europaweite Ausschreibung geschaffen. Im Frühjahr 2016 erfolgt der Zuschlag.

Die notwendige Koordination dieses Aufbaus und des anschließenden Betriebs übernimmt das BayernWLAN Zentrum Straubing als Dienststelle des Landesamts für Digitalisierung, Breitband und Vermessung. Zur Förderung der ländlichen Gebiete im Rahmen der Heimatstrategie wurde es in Straubing eingerichtet und betreut als einheitlicher Ansprechpartner die beteiligten Behörden und Kommunen vom Antrag über die Planung bis hin zur Umsetzung.

Fakten zum BayernWLAN:

- freies WLAN für alle
- SSID: @BayernWLAN
- kostenfrei
- ohne Zeit- oder Volumenbegrenzung

Quelle: <http://www.lbv.bayern.de/breitband/bayernwlan.html>